

	<p>Objekt: Ovaler Regulierofen "SAYNERHÜTTE"</p> <p>Museum: Sayner Hütte mit Kunstgussgalerie In der Sayner Hütte 4 56170 Bendorf-Sayn +49 2622 / 984955-0 (-12) info@saynerhueette.org</p> <p>Sammlung: Eisenkunstguss</p> <p>Inventarnummer: FSH 005</p>
--	--

## Beschreibung

Gusseiserner ovaler Ofen mit Gießereimark "SAYNERHÜTTE", um 1830. Dieser durch die Wand zu befeuernde Biedermeierofen mit großvolumigem Brennraum wurde mit langflammigen Brennstoffen - in erster Linie aus Astholz bestehenden sog. Reisigbüscheln - betrieben. Solche Reisigbüschel wurden noch bis in die 1930 Jahre als Brennstoff gehandelt. Der aus 6 Teilen zusammengesetzte Ofen steht mit seinen vier tatenartig ausgebildeten Füßen auf einem flachen Steinsockel. Der Ofen weist Zierelemente im klassizistischen Stil auf, die wir beispielsweise auch von den Rückenlehnen der sog. Schinkel-Stühle kennen, nämlich die Lyra flankiert von zwei in Akanthusblättern endenden geflügelten Genien, die Öl in eine Schale gießen. Auf der Vorderseite oben ist die Gießereimark "SAYNER / HÜTTE" in einem Zierrahmen aufmontiert.

## Grunddaten

Material/Technik:

Eisen / Guss

Maße:

H 132 x B 82 x T 66 cm / 107 kg

## Ereignisse

[Geographischer wann  
Bezug]

wer

wo Sayner Hütte

[Person- wann  
Körperschaft-  
Bezug]

wer Karl Friedrich Schinkel (1781-1841)  
wo

## Schlagworte

- Klassizismus

## Literatur

- Custodis, P. G. / Friedhofen, B. / Schabow, D. (2007): Sayner Hütte. Architektur, Eisenguss, Arbeit und Leben. Koblenz
- Katja Margarethe Mieth (2009): HEISS GELIEBT. Das Ofenbuch. Bautzen